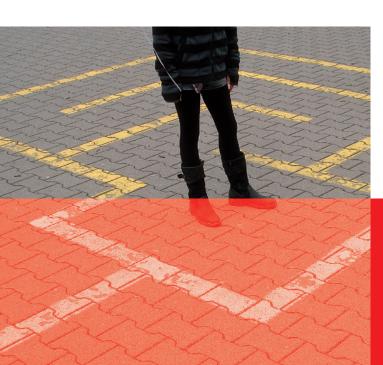
DIE WEGE: KURSANGEBOTE

Abenteuer Pubertät

In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengenden wie schönen Seiten in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Eltern in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.

Die Themen der fünf Kurseinheiten

- » Lebenswelten wahrnehmen die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen sehen
- » Achtsamkeit entwickeln Position beziehen
- » Dem Jugendlichen das Leben zutrauen Halt geben
- » Das positive Lebensgefühl stärken Konflikte entschärfen
- » Kompetenzen sehen das Leben gestalten



Eltern und Großeltern Hand in Hand

Jede Zeit hat ihre eigenen Vorstellungen von Erziehung. In wertschätzender Haltung gegenüber den unterschiedlichen Einstellungen bringt der Kurs die Generationen miteinander ins Gespräch und unterstützt sie in einer Erziehungshaltung, die Kinder fördert.

Themen sind u.a.:

- » Welche sozialen Grundbedürfnisse haben Kinder und was braucht das jeweilige (Enkel-)Kind zur positiven Entwicklung seines Selbstwertgefühls?
- » Weshalb zeigen Kinder bestimmte störende Verhaltensweisen und wie können Eltern und Großeltern darauf situationsorientiert und effektiv reagieren?
- » Wie können Grenzen respektvoll gesetzt und dem (Enkel-)Kind die Folgen zugemutet werden, die aus seinem Verhalten resultieren?
- » Wie können Konfliktsituationen entschärft und Probleme gemeinsam gelöst werden?

Kess-erziehen in Familien mit Migrationshintergrund

In jeder fünften Familie wurde mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren. Die Besonderheiten, die sich aus den jeweiligen kulturellen Hintergründen der Eltern ergeben, werden in den Kurs eigens einbezogen. Das Begleitbuch für teilnehmende Eltern liegt inzwischen in türkischer und polnischer Sprache vor; Kursunterlagen gibt es in mehr als zehn verschiedenen Sprache.

Berufsgruppenspezifische Weiterbildungen

Zur Stärkung von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften bestehen mehrere auf dem Ansatz von *Kess*-erziehen basierende Fortbildungskonzepte:

- » Die Fortbildung für Erzieher/innen hat u.a. zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieher/innen in Kindertagesstätten zu stärken. Das professionelle pädagogische Handeln der Erzieher/innen wird leichter kommunizierbar, gemeinsame Absprachen können besser getroffen werden. Die Fortbildungen werden von Kess-erziehen-Kursleiterinnen und -Kursleitern mit unterschiedlichen lokalen Kooperationspartnern (u.a. Caritasverband) durchgeführt.
- » Die Fortbildung für Lehrkräfte (schulart- und fächerübergreifend) vermittelt praxisnah und erfahrungsorientiert, welche Möglichkeiten sich Lehrkräften zu einer »Erziehung zur Mitverantwortung« bieten und wie sie mit Eltern gemeinsam die Entwicklung einzelner Schüler unterstützen können.
- » Die vom Caritasverband im Erzbistum Freiburg, Referat Familienhilfe, in Zusammenarbeit mit der AKF entwickelten Fortbildungstage für Fachkräfte der (teil-)stationären Erziehungshilfe sowie der sozialpädagogischen Familienhilfe unterstützen das erzieherische Miteinander von Fachkräften und Eltern in den entsprechenden Handlungsfeldern der sozialen Arbeit. Sie werden in Trägerschaft diözesaner Caritasverbände durchgeführt.

Allgemeine Informationen

Kess-erziehen ist ein Projekt der *AKF*-Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V., Bonn; Projektleiter ist der wiss. Referent der *AKF*, Christof Horst.

Die einzelnen Elternkurse und berufsgruppenspezifischen Weiterbildungen wurden dabei in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern entwickelt: Nähere Informationen dazu, die jeweiligen diözesanen Kooperationspartner, die Anbieter und die zertifizierten Kursleiter/innen unter www.kess-erziehen.de

Hier sind auch die jeweiligen diözesanen Kooperationspartner, die Anbieter sowie die zertifizierten Kursleiter/ innen aufgeführt.

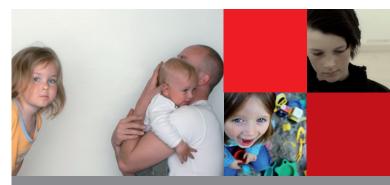
Die Ausbildung der Kursleiterinnen und Kursleiter erfolgt mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Konzeptentwicklung des Kurses »*Kess*-erziehen: Von Anfang an« wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, finanziert.









Kinder und Jugendliche ermutigen Konflikte entschärfen Kooperation stärken

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

DIE HALTUNG

Kess-erziehen

vermittelt Eltern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Gemeinsam für ein gutes Klima und ein gutes Miteinander sorgen. Regeln vereinbaren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen fördern. Ihnen zumuten, die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Halt und Zuwendung wie nach Eigenständigkeit und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass sie die Bedürfnisse der Eltern und Erzieher/innen respektieren.

S wie situationsorientiert.

Nicht stur »nach Lehrbuch« erziehen. Sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern, Erzieher/innen und Kindern berücksichtigen.

DIE ZIELE

Starke Eltern

Kess-erziehen stärkt Mütter und Väter in einem respektvollen Erziehungsstil. Sie erfahren, welche sozialen Grund-bedürfnisse Kinder und Jugendliche haben und was sie zur positiven Entwicklung ihres Selbstwertgefühls brauchen. Die Eltern lernen, weshalb Kinder und Jugendliche bestimmte störende Verhaltensweisen zeigen und wie sie darauf situationsorientiert und förderlich reagieren können.

Ein respektvoller Umgang miteinander

Kess-erziehen unterstützt Väter und Mütter, den Kindern und Jugendlichen wertschätzend zu begegnen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln und so weit wie möglich auf die Eigentätigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kindes und Jugendlichen zu bauen. Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern wird dadurch entscheidend gestärkt.

Eigenständige, verantwortungsvolle und lebensfrohe Kinder

Kess-erziehen zeigt auf, wie ein Zugehörigkeitsgefühl zur Familie gefördert werden kann, auf dessen Grundlage Kinder und Jugendliche sich einbringen und kooperieren. Mütter und Väter werden ermutigt, Grenzen respektvoll zu setzen und den Heranwachsenden die logischen und fairen Folgen zuzumuten, die aus ihrem Verhalten resultieren. So lernen sie, Verantwortung für ihre Handeln zu übernehmen.

Ein gekonntes Umgehen mit Konflikten

Kess-erziehen vermittelt Strategien, aus beginnenden Eskalationen auszusteigen. Mütter und Väter werden zu konsequentem Handeln ermutigt. Und es werden Wege aufgezeigt, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam zu lösen.

Sinnfragen nicht aus dem Weg gehen

Kess-erziehen unterstützt Mütter und Väter, mit ihrem Kind gemeinsam auf die Suche nach dem Sinn des Lebens zu gehen. Denn Kinder wollen ihre Welt begreifen: nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch warum alles so ist, wie es ist.

Erziehung, die Spaß macht

Kess-erziehen lenkt den Blick auf die Stärken der Mütter, Väter und Kinder. Gegenseitiger Respekt, verständnisvoller Umgang und Momente der Ermutigung reduzieren Konfliktpotenziale und erziehungsbedingten Stress. Die Freude am gemeinsamen Wachsen und das liebevolle, spannende und erlebnisreiche Miteinander gewinnen an Raum.

Praktische Erziehungshilfen

Kess-erziehen setzt an konkreten Erziehungssituationen der Väter und Mütter an, die am jeweiligen Kurs teilnehmenden. Und sie nutzen die darin liegenden Ressourcen zur Förderung der Erziehungs- und Handlungskompetenz. Impulse, Reflexionen, Übungen und konkrete Anregungen für zu Hause ermöglichen eine leichte Umsetzung der vermittelten Inhalte. Gleichzeitig wird eine Vernetzung interessierter Eltern angeregt.

DIE WEGE: KURSANGEBOTE

Von Anfang an

Der Kurs für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren stärkt die Eltern-Kind-Beziehung. Er stützt Eltern in einer entwicklungsförderlichen Haltung: Feinfühliges Agieren, die Einbeziehung des Kindes in den Alltag und das Nutzen der alltäglichen Erfahrungsräume werden unterstützt. Gleichzeitig fördert der Kurs die kommunikativen Fertigkeiten der Eltern.

Die Themen der Kurseinheiten:

- » Ein neues Leben beginnt Beziehung aufbauen
- » Ermutigt die Welt erkunden Selbständigkeit fördern
- » Kompetenz erleben Konfliktsituationen lösen
- » Miteinander reden Gemeinschaft stärken
- » Zusatzangebot: Kess miteinander umgehen Den Alltag gemeinsam gestalten

Weniger Stress – mehr Freude

stellt die Entwicklung des Kindes, gestützt durch Ermutigung, und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe. Gleichzeitig wird eine Vernetzung interessierter Eltern angeregt. Die Themen der fünf Einheiten:

- » Das Kind sehen soziale Grundbedürfnisse achten
- » Verhaltensweisen verstehen angemessen reagieren
- » Kinder ermutigen die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- » Konflikte entschärfen Probleme lösen
- » Selbstständigkeit fördern Kooperation entwickeln

Staunen. Fragen. Gott entdecken

stützt die religiöse Bildung. Der Kurs legt Spuren, wie Eltern die seelische Entwicklung ihres Kindes auch in spiritueller Hinsicht unterstützen können. Sie werden ermutigt, religiöse Themen aufzugreifen, gemeinsam mit ihrem Kind nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu suchen und sich hierbei von der christlichen Tradition leiten zu lassen.

- » Die Beziehung zum Kind gestalten das positive Lebensgefühl stärken
- » Sich mit dem Kind auf die fragende Seite stellen selbstentdeckendes Lernen stützen
- » Mit dem Kind reden über Gott und die Welt seine Gottesbilder achten
- » Der Spiritualität Raum geben sich von Gott anrühren lassen
- » Das Leben gemeinsam leben, deuten und feiern sich von christlichen Traditionen anregen lassen







Impulse für Mütter und Väter

Die **Elterbriefe du+wir** begleiten Mütter und Väter bei der Erziehung ihrer Kinder. Von der Geburt bis zum 9. Lebensjahr bekommen sie Informationen zur kindlichen Entwicklung, Anregungen zur Gestaltung des Familienlebens und eine Vielzahl praktischer Tipps. Die 36 Briefe sind jeweils abgestimmt auf das betreffende Alter des Kindes. Sie kommen kostenlos zu den Eltern, die sie bestellt haben, per Post oder als Newsletter.